

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Johann Philipp Fabricius ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel**

Tarangambadi, 02.01.1741-29.12.1741

9. August 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180686

Geheft weithin Affige Kopfsache zu halten. Zu
Teruonagada haben wir Befugnis einiger Rendanten,
aus dem Moroch ein Buch aus der stillen Ordnung zu
nehmen, und so lassen müssen, welches demselben
Bunden lang gemacht wurde. Einige von gewissen
Geheft führen was wollen, so bald möglich auf eine
sober zu finden.

[illegible]

156. Christlichen Religion zu lehren: Ein Weib war sprach
mit ihrem Mann und Kindern zu Hause, und sagte:
Worum solte ich mit euch gehen, da ich doch sehe,
die Heiligkeit verlangen. Ein Aelter Mann war
beim Tode, der die Priester und die Gemeine
sah: Er war so sehr betruert, und weinte sehr,
dass er das Wort nicht zu hören konnte.
Ein Mann, der Christen zusammenbrachte, wie ein Gott, der
sich selbst unter den Leuten: In Bethpaleiam
wurden einem jungen Christen Kindern und Frau
Leidenschaft zu machen einige Töchter von ihm,
die den Geist und die Christen zu sich gezogen.

Es war ein
Jude.

Den 1. d. Aug. wurde beim Aufbruch von Jor-
danthals in Bethpaleiam in ein Malabar. Christen
mit dem Christen Kindern gesetzt. Auf die Frage, was
wäre, sie ihren Christen, denen den Palleiam zusammenbrachten,
antworteten sie, wie gewöhnlich, damit es ihnen zu
sein Heilstand geben würde. Man zeigte ihnen, wie
sie von einem Mann, der ihnen den Palleiam zusammenbrachte,
nicht erwarten konnten: nicht, sie zu wissen, dass sie
sich von ihnen zusammenbrachte, den großen Gott im Himmel
der der einzige wahre Gott und Erhalter und allgegenwärtig
seig, anzubeten, in ihrem guten Heilstand zu bleiben, und
den Herrn, der Gott und Erhalter seig, seine Kinder zu
werden. Erster wurde in einem der höchsten zu
seinem Garten, ein Christlicher Class zusammenbrachte, fließt
zu dem lieben Gott zu beten, und singt die
wunderbare goldene Gebete nicht zu vergessen. Si-
nem Jünglingen wurde eben daselbst zu ge-
det, dass es das nicht nur in dieser Welt nicht zu
leben